

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Eidgenössische Volksinitiative
"Bildung für alle - Stipendienharmonisierung"

Fristablauf

Gestützt auf Artikel 24 der Verordnung vom 24. Mai 1978 über die politischen Rechte (VPR; SR 161.11) teilt die Bundeskanzlei mit, dass die am 3. September 1991 im Bundesblatt veröffentlichte und zur Unterschriftensammlung gestartete eidgenössische Volksinitiative "Bildung für alle - Stipendienharmonisierung" (BB1 1991 III 1222) bis zum 4. März 1993 nicht bei der Bundeskanzlei eingereicht worden ist. Die Sammelfrist nach Artikel 69 Absatz 4 und Artikel 71 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte (SR 161.1) ist somit unbenutzt abgelaufen.

10. März 1993

Bundeskanzlei

**Eidgenössische Volksinitiative
"pro Tempo 130 auf Autobahnen"**

Fristablauf

Gestützt auf Artikel 24 der Verordnung vom 24. Mai 1978 über die politischen Rechte (VPR; SR 161.11) teilt die Bundeskanzlei mit, dass die am 27. August 1991 im Bundesblatt veröffentlichte und zur Unterschriftensammlung gestartete eidgenössische Volksinitiative "pro Tempo 130 auf Autobahnen" (BBl 1991 III 1201) bis zum 28. Februar 1993 nicht bei der Bundeskanzlei eingereicht worden ist. Die Sammelfrist nach Artikel 69 Absatz 4 und Artikel 71 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte (SR 161.1) ist somit unbenützt abgelaufen.

10. März 1993

Bundeskanzlei

**Eidgenössische Volksinitiative
"pro Tempo 80 plus auf Strassen ausserorts"**

Fristablauf

Gestützt auf Artikel 24 der Verordnung vom 24. Mai 1978 über die politischen Rechte (VPR; SR 161.11) teilt die Bundeskanzlei mit, dass die am 27. August 1991 im Bundesblatt veröffentlichte und zur Unterschriftensammlung gestartete eidgenössische Volksinitiative "pro Tempo 80 plus auf Strassen ausserorts" (BBl 1991 III 1199) bis zum 28. Februar 1993 nicht bei der Bundeskanzlei eingereicht worden ist. Die Sammelfrist nach Artikel 69 Absatz 4 und Artikel 71 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte (SR 161.1) ist somit unbenützt abgelaufen.

10. März 1993

Bundeskanzlei

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR)

Weppner Harry Wolfgang, geb. 14. Dezember 1946, deutscher Staatsangehöriger, Chauffeur, wohnhaft in D-8751 Heigenbrücken, Hauptstrasse 45:

Die Zollkreisdirektion II in Schaffhausen verurteilte Sie am 22. Februar 1993 aufgrund des am 3. Dezember 1992 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung und Gefährdung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 3 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Busse von 1135 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 110 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen, und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides wird der geschuldete Gesamtbetrag von 1245 Franken mit der geleisteten Hinterlage verrechnet. Der verbleibende Restbetrag wird dem Berechtigten zurückbezahlt.

23. März 1993

Eidgenössische Oberzolldirektion

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Apparatebau Raron AG, 3942 Raron
Abteilung Scintilla
3 M
8. Februar 1993 bis 12. Februar 1994
- Etampa AG, 2540 Grenchen
Nachbearbeitung
3 M, 5 F
10. Mai 1993 bis 11. Mai 1996 (Erneuerung)
- Schweissttechnik Grenchen Alexander Binzel & Co., Inh. Dr.
H. Chr. Goldkamp & Co., 2540 Grenchen
Décolletage
4 M
3. Mai 1993 bis 4. Mai 1996 (Erneuerung)
- Iflag AG, 9050 Appenzell
Vorbehandlung, Lackier- und Pulverbeschichtungsanlagen
22 M, 1 J
15. März 1993 bis 16. März 1996 (Erneuerung)
- SEG-Bern Verwertungsgenossenschaft für Eier und Geflügel,
3001 Bern
Eierfärberei Weyermannsstrasse 18
5 M, 4 F
8. März 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Meili & Co. AG, 5615 Fahrwangen
Herstellung von Uhrenbändern und Siebdruck
7 F oder 7 M
10. Mai 1993 bis 11. Mai 1996 (Erneuerung)
- Bäckerei-Konditorei Hefti, 8765 Engi
Konfektschalenproduktion
bis 9 M oder bis 9 F
8. März 1993 bis 13. März 1996 (Erneuerung)
- Maropack-Abfüll AG, 6144 Zell
verschiedene Betriebsteile
bis 4 M, bis 23 F
5. April 1993 bis 6. April 1996 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- PRESSTA AG, 8593 Kesswil
Fabrikation, Labor innerbetrieblicher Transport
12 M, 24 F, 2 J
29. März 1993 bis 2. April 1994
- Flury Präzisionsdrehteile AG, 4532 Feldbrunnen
Décolletage und Nacharbeiten
4 M, 6 F
5. April 1993 bis 6. April 1996 (Erneuerung)

- Gerodur AG, Kunststoffwerk, 8717 Benken
verschiedene Betriebsteile
12 M
8. Februar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- F. Gehrig & Co. AG, 6275 Ballwil
Produktion und Montage
20 M, 4 F
10. Mai 1993 bis 11. Mai 1996 (Erneuerung)
- Spinnerei Kunz AG, 9615 Dietfurt
Spinnerei und Vorwerk
bis 20 M, bis 20 F, bis 4 J
1. April 1993 bis 6. April 1996 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Bäckerei-Konditorei Hefti, 8765 Engi
Bäckerei
2 M
8. März 1993 bis 13. März 1996 (Erneuerung)
- J. Kuster-Schweizer AG, 9444 Diepoldsau
Automatenstickerei
6 M
1. März 1993 bis 2. März 1996 (Erneuerung)
- Gema Metalldecken AG, 9015 St. Gallen
Metalldeckenfabrikation und Beschichtungsanlage
bis 7 M
1. April 1993 bis 2. April 1994
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Spinnerei Kunz AG, 9615 Dietfurt
Spinnerei und Vorwerk
bis 15 M
1. April 1993 bis 6. April 1996 (Erneuerung)
- Lever AG, 4600 Olten
verschiedene Betriebsteile
bis 12 M
4. Juli 1993 bis 6. Juli 1996 (Erneuerung)
- Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der
Zentralschweiz (VLGZ), 6210 Sursee
Abfüllanlage am Schellenrain, Gde. Oberkirch
bis 15 M
23. Mai 1993 bis 25. Mai 1996 (Erneuerung)
- Maropack-Abfüll AG, 6144 Zell
Pharma-Abfüllbetrieb
bis 4 M
5. April 1993 bis 6. April 1996 (Erneuerung)
- Gebr. Hoffmann AG, 3602 Thun
verschiedene Betriebsteile
bis 33 M
7. März 1993 bis 9. März 1996 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Gebr. Hoffmann AG, 3602 Thun
Kunststoffverarbeitung
bis 18 M (nur an Feiertagen)
7. März 1993 bis 9. März 1996 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Spinnerei Kunz AG, 9615 Dietfurt
Spinnerei und Vorwerk
8 M
1. April 1993 bis 6. April 1996 (Erneuerung)
- Hetex Garn AG, 5702 Niederlenz
Texturierbetrieb
bis 56 M
4. April 1993 bis 6. April 1996 (Erneuerung)
- Nordostschweizerische Kraftwerke AG, 5400 Baden
Unterwerk Breite, Nürensdorf
8 M (1 Mann pro Schicht)
1. April 1993 bis 2. April 1994 (Änderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Centravo AG, 3250 Lyss
Häuteverwertung am Industriering 12
bis 25 M
21. Juni 1993 bis 22. Juni 1996 (Erneuerung)

- Steblér & Co. AG, 4208 Nunningen
Pulverbeschichtung
bis 12 M oder F
22. März 1993 bis 26. März 1994 (Erneuerung)
- Wernli AG, 4632 Trimbach
Biscuitsfabrikation und Packerei
bis 52 M, bis 170 F
5. April 1993 bis auf weiteres (Änderung)
- Färberei Kronbühl AG, 9302 Kronbühl
Färberei
2 M
25. Januar 1993 bis 29. Januar 1994
- Butterzentrale Luzern, 6002 Luzern
Butterei
2 F
1. Februar 1993 bis auf weiteres (Änderung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Gebr. Frech AG, 4450 Sissach
Schlosserei (Schweisssroboter)
2 M
29. März 1993 bis 30. März 1996 (Erneuerung)
- Calendaria AG, 6405 Immensee
Grossoffset (5-Farben-Bogenoffset)
4 M
25. Januar 1993 bis 29. Januar 1994
- Josef Hutter Automatenstickerei, 9444 Diepoldsau
Stickerei (6 Automaten)
9 M, 3 F
25. Januar 1993 bis auf weiteres (Änderung)
- MAWAG Maschinenbau AG, 9303 Wittenbach
Fabrikation und Montage
20 M
5. April 1993 bis 6. April 1996 (Erneuerung)
- Geisser-Verpackungen AG, 9403 Goldach
Druckerei
4 M
1. Februar 1993 bis 5. Februar 1994
- Leichtmetallgiesserei AG, 3186 Düringen
Gussbearbeitung und Giesserei Druckguss
50 M, 10 F
15. März 1993 bis 16. März 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Pago AG, Buchs SG, 9470 Buchs
Rollendruck
50 M, 10 F
8. März 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Heberlein Maschinenfabrik AG, 9630 Wattwil
Fabrikation
8 M
5. April 1993 bis 6. April 1996 (Erneuerung)
- Hug Maschinenfabrik AG, 3427 Utzenstorf
CNC- und NC-gesteuerte Fräsmaschinen und Bohrwerke
8 M
1. März 1993 bis 5. März 1994 (Erneuerung)
- ABB Turbo Systems AG, 5401 Baden
Produktionsbereich ZTF-D im Werk Deitingen SO
bis 30 M
25. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Sipharm Sisseln AG, 4334 Sisseln
Dragierung, Granulierung, Konfektionierung
bis 20 M oder F
1. Februar 1993 bis 3. Februar 1996 (Aenderung und
Erneuerung)
- Tubenfabrik Bischofszell AG, 9220 Bischofszell
verschiedene Betriebsteile
10 M, 22 F
15. Februar 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Verzinkerei Kriessern AG, 9451 Kriessern
Verzinkerei/Galvanik
4 M
8. März 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Elista AG, 8880 Walenstadt
Kunststoffverarbeitung
bis 10 M, bis 20 F, bis 8 J
1. März 1993 bis 5. März 1994
- FAG, p.A. J. Müller AG, 4802 Strengelbach
Textilveredelung in Roggwil/BE
bis 80 M, bis 60 F, bis 10 J
8. Februar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Elista AG, 8880 Walenstadt
Kunststoffverarbeitung
bis 6 M
1. März 1993 bis 5. März 1994

- FAG, p.A. J. Müller AG, 4802 Strengelbach
Textilveredelung in Roggwil/BE
bis 20 M
7. Februar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- FAG, p.A. J. Müller AG, 4802 Strengelbach
Textilveredelung in Roggwil/BE
bis 10 M
7. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Butterzentrale Luzern, 6002 Luzern
Tetra und Buttersiederei
18 M, 1 J (Lehrling)
1. Februar 1993 bis 3. Februar 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Butterzentrale Luzern, 6002 Luzern
Butterei
2 M, 3 J
1. Februar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Gezolan AG, 6252 Dagmersellen
Gummigranulatherstellung
3 M
5. April 1993 bis 6. April 1996 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Butterzentrale Luzern, 6002 Luzern
Butterei
6 M
1. Februar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- van Baerle & Cie AG, 4142 Münchenstein
Wasserglas-Anlagen und Kesselhaus
8 M
3. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

23. März 1993

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Gansingen AG, Düngeranlage Leimenhof, Projekt-Nr. AG2874
- Gemeinde Rehetobel, AR, Gebäuderationalisierung Sägholz,, Projekt-Nr. AR1228
- Gemeinde Hundwil AR, Gebäuderationalisierung Fiebet, Projekt-Nr. AR1298
- Gemeinde Falera GR, Gebäuderationalisierung Baluns, Projekt-Nr. GR3933
- Gemeinde Altendorf SZ, Hofsanierung Rietschberg, Projekt-Nr. SZ2277
- Gemeinde St. Niklaus VS, Gebäuderationalisierung Breitmatten, Projekt-Nr. VS3528
- Gemeinde Ferden VS, Gebäuderationalisierung Kümme, Projekt-Nr. VS3540

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

23. März 1993

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Genehmigung der Flugpläne der Linienverkehrsunternehmen mit Flugbewegungen zur Nachtzeit auf den Flughäfen Zürich oder Genf-Cointrin¹⁾

vom 19. März 1993

Gestützt auf den Artikel 30 des Bundesgesetzes vom 21. Dezember 1948²⁾ über die Luftfahrt sowie die Artikel 95 Absatz 1 und 107 Absatz 1 der Verordnung vom 14. November 1973³⁾ über die Luftfahrt hat das Bundesamt für Zivilluftfahrt die Sommerflugpläne (28. März bis 30. Okt. 1993) genehmigt, welche Flugbewegungen zur Nachtzeit (22.01 bis 05.59 Uhr) auf den Flughäfen Zürich oder Genf-Cointrin enthalten.

Rechtsmittel

Wer nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren⁴⁾ zur Beschwerde berechtigt ist, kann diese Verfügung durch Beschwerde an das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten.

Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung gestützt auf Artikel 55 Absatz 2 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren entzogen.

19. März 1993

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Der Direktor: Auer

¹⁾ Die Verzeichnisse der Linienflugbewegungen von 22.01 bis 05.59 Uhr sind beim Bundesamt für Zivilluftfahrt, 3003 Bern, oder bei den Direktionen der Flughäfen Zürich, 8058 Zürich, und Genf-Cointrin, 1215 Genf, erhältlich.

²⁾ SR 748.0

³⁾ SR 748.01

⁴⁾ SR 172.021

Verfügung über die Verkehrsordnung für Strassenfahrzeuge auf SBB-Areal in Berlingen, Ermatingen, Mannenbach-Salenstein

vom 26. Februar 1993

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 5 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹⁾

sowie die Artikel 104 Absatz 4 und 111 Absätze 2 und 3 der Verordnung vom 5. September 1979²⁾ über die Strassensignalisation,

verfügt:

1. Das Befahren des SBB-Arcals ist nur im Verkehr mit den Schweizerischen Bundesbahnen oder zur Erreichung der vorgesehenen Parkplätze gestattet.
2. Das Parkieren von Fahrzeugen wird auf dem im Eigentum der SBB stehenden Areal gebührenpflichtig und zeitlich beschränkt oder ganz verboten (Ausnahmen für Inhaber von SBB-Parkingkarten und berechnigte Benutzer der Mietparkplätze).
3. Die Verkehrsordnung wird mit den erforderlichen Verkehrszeichen und Markierungen signalisiert und die Verkehrsüberwachung den zuständigen Polizeioorganen übertragen.
4. Diese Verfügung tritt mit dem Aufstellen der Signale in Kraft. Sie unterliegt der Beschwerde an den Bundesrat nach Artikel 72 Buchstabe c des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren³⁾.

26. Februar 1993

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen
Der Präsident: Weibel

¹⁾ SR 741.01

²⁾ SR 741.21

³⁾ SR 172.021

Verfügung über die Verkehrsordnung für Strassenfahrzeuge auf SBB-Areal in Langnau, Luterbach-Attisholz, Luzern und Rheinfelden

vom 1. März 1993

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen,
gestützt auf Artikel 2 Absatz 5 des Strassenverkehrsgesetzes¹⁾ vom 19. Dezember 1958 sowie die Artikel 104 Absatz 4 und 111 Absätze 2 und 3 der Verordnung vom 5. September 1979²⁾ über die Strassensignalisation,
verfügt:

Art. 1

A. Bahnhof Langnau

Die Strassenüberführung Bernstrasse, Bahnkilometer 37.290, darf nur von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen mit einem Betriebsgewicht von höchstens 12 t befahren werden (SSV Art. 20).

B. Bahnhof Luterbach-Attisholz

Das Parkieren von Fahrzeugen ist auf dem ganzen Areal verboten.

Ausnahmen:

- Parkieren gestattet auf den markierten Parkfeldern nordöstlich des Aufnahmegebäudes für Gäste Hotel-Restaurant Post und Monopol Pub;
- Parkieren gestattet auf dem Freiverladeplatz nordöstlich des Aufnahmegebäudes für Gäste Restaurant Post Montag–Freitag 1700–0030 Uhr und Samstag–Sonntag ganzer Tag.

C. Bahnhof Luzern

Das Parkieren von Fahrzeugen auf der SBB-Parzelle Nr. 2704, östlich des Zentralstellwerks, ist verboten.

Ausnahme: Parkieren gestattet für Personal SBB mit Parkplatzkarten.

D. Bahnhof Rheinfelden

¹⁾ Das Parkieren von Fahrzeugen ist auf dem ganzen Areal verboten.

¹⁾ SR 741.01

²⁾ SR 741.21

Ausnahmen:

Parkieren gestattet

- für Inhaber von SBB-Parkplatzkarten auf den Parkplätzen «Park+Ride» westlich des Güterschuppens;
- für Motorwagen im Bereich des Güterschuppens gemäss den am Signal «Parkieren gegen Gebühr. Zentrale Parkuhr» vermerkten Bestimmungen;
- für Schalterkunden der SBB-Güterexpedition;
- bei Güterumschlag im Verkehr mit SBB entlang der Güterschuppenrampe;
- für Dienste SBB/PTT, Kur- und Taxibetriebe zwischen Aufnahmegebäude und Güterschuppen;
- im Verkehr mit SBB maximal 15 Minuten östlich vor dem Aufnahmegebäude;
- für Personal SBB bei den Veloständern östlich des Aufnahmegebäudes.

² Das Befahren der Personenunterführungen beim Aufnahmegebäude und beim östlichen Perronende sowie des Fussweges zwischen den beiden Personenunterführungen nördlich der Geleiseanlage ist für alle Fahrzeuge verboten.

³ Das Befahren der Bahnhofstrasse ab Höhe Eingang Rest. Bahnhof ist, ausgenommen im Verkehr mit Restaurant Bahnhof, SBB und Taxibetriebe, für Motorwagen und Motorräder verboten.

⁴ Die Einfahrt zur Bahnhofsvorfahrt Ost-West ist verboten. Die Einfahrt zum Bahnhofplatz West-Ost ist, zum Teil ausgenommen für Dienste SBB/PTT, Fahrräder und Motorfahräder, verboten.

⁵ Das Befahren der Bahnhofsvorfahrt West-Ost ab Güterexpedition ist, ausgenommen für öffentliche Busse, Dienste SBB/PTT, Kur- und Taxibetriebe, für Motorwagen und Motorräder verboten.

⁶ Das freiwillige Halten von Fahrzeugen ist auf der signalisierten Fahrbahnseite entlang Haus «Quelle», ausgenommen öffentlicher Bus, verboten.

⁷ Buchstabe C Bahnhof Rheinfelden der Verfügung der Kreisdirektion III SBB vom 1. Oktober 1976¹⁾ sowie Buchstabe B Bahnhof Rheinfelden der Verfügung der Generaldirektion SBB vom 5. Juni 1989²⁾ über die Verkehrsordnung für Strassenfahrzeuge auf SBB-Areal werden aufgehoben.

Art. 2

¹ Die Verkehrsordnung wird mit den erforderlichen Verkehrszeichen und Markierungen signalisiert.

² Diese Verfügung tritt mit dem Aufstellen der Signale in Kraft. Sie unterliegt der Beschwerde an den Bundesrat nach Artikel 72 Buchstabe c des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren³⁾.

¹⁾ BBl 1976 III 721

²⁾ BBl 1989 II 751

³⁾ SR 172.021

1. März 1993

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen
Der Präsident: Weibel

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1993
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.03.1993
Date	
Data	
Seite	1009-1024
Page	
Pagina	
Ref. No	10 052 540

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.